

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium

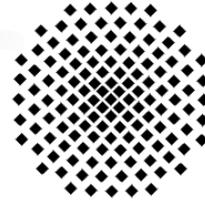
Fachbereich Physik, Universität Stuttgart

Max-Planck-Institute für Festkörper- und Metallforschung

Ansprechpartner: Prof. Harald Giessen

E-Mail: g.feurle@physik.uni-stuttgart.de

Telefon: 0711-685-65111 / 65110



Dienstag, 19. Juni 2007

17.15 Uhr

Hörsaal V 57.01

Universität Stuttgart, Pfaffenwaldring 57, 70569 Stuttgart-Vaihingen

Gastgeber: Prof. Martin Dressel, Universität Stuttgart, Telefon: 0711-685-64946

Ist die Welt eine Simulation aus dem Computer?

Prof. Olaf Müller, Humboldt Universität Berlin

Abstract

Spätestens seit den *Matrix*-Filmen streiten sich Informatiker und Laien, ob alle unsere Erlebnisse und Eindrücke der Welt vollständig auf Computersimulation beruhen könnten. Doch der Streit ist längst entschieden: durch einen völlig neuartigen Beweis, dessen geniale Grundidee der Harvard-Philosoph Hilary Putnam im Jahr 1981 publiziert hat und dessen einzelne Schritte in den letzten Jahren systematisch verfeinert wurden. Wie sich zweifelsfrei demonstrieren lässt, ist die Welt garantiert keine Illusion aus dem Simulationscomputer – und zwar nicht etwa deshalb, weil wir den Unterschied im Erleben bemerken könnten oder weil es unwahrscheinlich wäre, dass hinreichend schnelle Rechner gebaut werden können. Vielmehr ist die Welt deshalb keine Illusion aus dem Simulationscomputer, weil in der Idee der permanenten Computertäuschung ein verborgener sprachlicher Widerspruch steckt.

(Kolloquiums-Tee gibt es um 16.45 Uhr im Seminarraum des 4. Physikalischen Instituts, Raum 4.319. Studenten sind herzlich eingeladen.)